

# Das Leben als Werwolf

## 14. Kapitel ist on!

Von Raven-L-Alissa

### Kapitel 14: Neuigkeiten

#### Kapitel 14: Neuigkeiten

„Na gut, dann geh ich jetzt.“, sagte Sasuke, als Tsunade immer noch nichts auf seine Antwort erwiderte. Diese war nämlich immer noch in Gedanken versunken. Sie dachte über das eben gesagte nach. Über das Band das die beiden hatten. Wenn sie richtig dachte, war so ein Band recht selten. Das letzte Mal, als sie davon gehört hatte, lag schon etliche Jahre zurück und da hatte sie es auch nur von einem Bekannten gehört. Nun ja der Sache würde sie nachgehen. Vielleicht war es ja doch kein Band sondern irgendetwas anderes, was sie eher weniger glaubte. „Was hast du gerade gesagt? Hey! Ich habe dir nicht erlaubt zu gehen! Bleib gefälligst hier!“, brüllte sie Sasuke nach, doch dieser überhörte sie einfach. Verärgert über ihn knurrte sie etliche Flüche. Shizune die zu ihr gelaufen kam, schüttelte nur den Kopf und fragte sich was nun wieder geschehen war.

Sakura währenddessen saß, als Wolf, im Gebüsch und beobachtete Imoji und sein Gefolge. Der Wind stand günstig und so wurde sie vorerst nicht bemerkt. Hören konnte sie trotz des Windes ganz gut, also verstand sie auch jedes Wort das die Gruppe da vorne wechselte nur genau erkennen konnte sie sie nicht allzu gut.

„Habt ihr ihn gefunden?“, fragte Imoji sein Gefolge wütend.

„N-Nein. Haben w-w-wir nicht“, antwortete derjenige, der ängstlich hervortrat.

Imoji schlug wütend einen seiner Fänge in den Boden. Knapp an seinen Leuten vorbei. Diese zuckten darauf auch ängstlich zurück. „Ihr seit solche Angsthasen! Die Gruppe vor euch hatte mehr Mumm als ihr! Am liebsten würde ich euch...“, grummelnd wandte er sich ab. Er war so wütend, das er nicht mal seine Gefolgsleute anschreien konnte. Auch wenn es nur die niedersten waren. Die anderen waren alle noch unterwegs. Hoffentlich brachten die ihm gute Neuigkeiten, wenn sie denn bald auftauchten. Er brauchte diesen dämlichen Lebensgefährten von dieser dämlichen Wölfin unbedingt! Wenn er seinem Vater nicht wenigstens etwas Blut gab, wäre er erledigt. Nun gut vielleicht nicht gleich erledigt, aber die Strafe fürs Versagen war schon recht hart. Er konnte gut darauf verzichten. Ungeduldig hielt er nach seinem anderen Gefolge Ausschau, konnte aber noch nichts entdecken. Wehe die brachten nicht diesen Lebensgefährten mit! Dann Gnade ihnen irgendjemand, aber nicht er. Imoji hörte ein Geräusch von Rechts. Ruckartig drehte er sich zu der Quelle und sah endlich sein restliches Gefolge. Diese kamen auch recht schnell näher und hatten

jemanden dabei. Imoji grinste diabolisch. Für entfernte Beobachter sah dies aber eher wie eine fürchterliche Grimasse aus. Endlich kamen sie auch an, den gefesselten Wolf warfen sie ihm vor die Füße.

Sakura indes, war geschockt und hatte momentan von nichts eine Ahnung. Wen meinte Imoji den, wenn sie nicht gefunden hatten? Gebannt beobachtete sie das geschehen. Sie sah wie Imojis gesamtes Gefolge angerannt kam. Anscheinend hatte der Angriff aufgehört. Nun wollte sie endlich wissen wieso sie überhaupt angegriffen hatten. Sakura erkannte den gefesselten Wolf nicht genau, der nun vor den Füßen Imojis lag. Hatte aber schon Angst um ihn. Sicher war es ein Rudelmitglied, sie wusste nur nicht welches. „Seit ihr sicher dass das Sakuras Lebensgefährte ist?“, fragte Imoji nun erwartungsvoll. Sakura hielt die Luft an. Das konnte er doch nicht ernst meinen! Die hatten doch sicher nicht Sasu.... Stopp! Wieso dachte sie gerade an ihn, wenn das Wort Lebensgefährte viel? Nicht das sie in Sasuke verliebt wäre. Nein das konnte nicht sein. Sie kannten sich doch so lange auch nun wieder nicht. Gut, mögen tat sie ihn schon aber doch nicht soooo sehr, oder? Bloß weil sie ihn mochte war er doch nicht gleich ihr Lebensgefährte oder? Verwirrt über ihre Gedanken, versuchte sie herauszufinden ob es sich wirklich um Sasuke handelte. Angestrengt versuchte sie mehr zu erkennen. „Wir sind zu 100 % sicher, Sir!“, bestätigte nun der Anführer des Gefolges. „Gut! Endlich etwas Erfreuliches! Nehmen wir ihn mit! Soll er über dem Portal ausgeblutet werden, für die ganzen Scherereien, die wir wegen ihm hatten! Auf, schnellst möglich nach Hause!“, rief Imoji und gab somit den Befehl abzuziehen. Sakura konnte nichts machen, zu geschockt dafür was Imoji gerade gesagt hatte. Die konnten doch nicht wirklich Sasuke haben! Wieso dachte sie jetzt schon wieder an ihn? Es konnte ja auch wer anders sein. Versuchte sie sich einzureden. Schaffte es aber nicht. Später musste sie unbedingt darüber nachdenken. Vorerst blieb sie wie erstarrt im Gebüsch sitzen und sah hilflos zu wie Imoji verschwand. Ohne sich im Klaren zu sein um welchen Wolf es sich handelte der geopfert werden sollte.

Dann sprang sie auf und rannte verzweifelt zurück zum Dorf. Hoffte das Sasuke wirklich noch da war. Zu aufgeregt um irgendeinen klaren Gedanken zu fassen, raste sie zurück, ließ erschrockene Wölfe hinter sich, die sich fragten, was sie denn hatte.

Ein schwarzer Wolf, fühlte sich eingeengt und konnte sich nicht bewegen. Vorerst nicht bewegen. Kratzend wühlte er in der Erde und versuchte aus dem Erdloch raus zu kommen in dem er gelandet war. Das blöde Eichhörnchen musste ihn auch so derbe ablenken das er das Erdloch übersah. Wenigstens war es vom Baum gefallen als er dort landete. Das war aber nur ein kleiner Trost. Kratzend versuchte er raus zu kommen. Umdrehen konnte er sich schon mal, also würde er nicht ersticken, nur das er jetzt feststeckte. Was musste das auch ihm passieren! So etwas passierte doch meistens Naruto. Egal, er musste hier jetzt raus kommen. Er bewegte sich ein Stück und hatte auf einmal Glück. Dadurch dass ein Stück Erde wegbrach konnte er sich nun auch ein bisschen bewegen. Dies machte er auch und nach und nach kämpfte er sich frei. Als er dann wieder Erde unter sich hatte und nicht um sich, holte er erst einmal kräftig Luft. Es war nicht ganz einfach gewesen da raus zu kommen. Nun musste er aber weiter nach Sakura suchen. Irgendetwas stimmte nicht. Also suchte er die Gegend ab. In der Hoffnung einen weißen Wolf, mit einem rosa Schimmer zu sehen. Bis jetzt hatte er sie noch nicht gefunden. Spürte aber irgendwie, dass die Gesuchte sehr Verzweifelt war. Hoffentlich war ihr nichts zu gestoßen, dachte Sasuke. Aber sie war ja stark, wie er es schon öfter mitgekriegt hatte. Ihr konnte also nichts Schlimmes

passiert sein. Bloß wieso war sie dann so Verzweifelt? Suchend sah er sich um, sah aber keinen. Die anderen Wölfe waren zu Tsunade gegangen oder behandelten anderswo ihre Verwundeten. Also war er momentan alleine. Plötzlich sah er etwas Weißes auf sich zu kommen und dass sehr schnell. Dieses etwas war aber noch ein kleines bisschen entfernt. Dann ging ihm ein Licht auf und er erkannte die Person die auf ihn zu raste. °Sakura! ° rief er doch die hörte nicht und wollte glatt an ihm vorbeilaufen, hätte er nicht schnell gehandelt und sich auf sie geworfen. Hätte er das nicht getan, wäre sie vermutlich auf den Abgrund zugerast. Schnappend biss sie nach ihm, erwischte ihn aber, zum Glück für ihn, nicht. Auf die Schmerzen konnte er verzichten. Er rief noch mal nach ihr und gab ihr einen kleinen Stups auf den Kopf als sie nicht aufhörte sich zu wehren. °Geh von mir runter! Ich hab´s eilig! ° knurrte sie wütend. Sie beruhigte sich aber und Sasuke tat wie ihm befohlen. Sakura schüttelte sich kurz um wieder klar zu denken und wollte dem dummen Wolf schon eine Standpauke halten, als sie erkannte wer vor ihr stand. Sie machte große Augen und ihr Mund klappte auf.

°Was siehst du mich so an? ° verlangte Sasuke zu wissen, als Sakura ihn wie ein Mondkalb ansah. Diese berührte in nur mit der Pfote, so als wollte sie sicher gehen das er auch wirklich vor ihr stand. Dann stieß sie die Luft aus und plötzlich sprang sie ihn an. Er reagierte kaum und schon leckte sie ihn ab. Völlig verwirrt fragte er sich wieso sie das tat. War das nicht eigentlich ein Zeichen von großer Zuneigung? Er verstand so langsam die Welt nicht mehr. Langsam ließ sie von ihm ab und ließ ihn wieder aufstehen. °Was...° bevor er fragen konnte, redete Sakura auch schon drauf los. Nur das sie so schnell sprach, dass er ein Problem hatte. °Ruhig. Alles in Ordnung. Sprich langsamer ich versteh dich nicht. ° sagte er und Sakura stoppte. Sie atmete tief durch und begann noch mal von vorn. Waren dass Tränen in ihren Augen? Sasuke sah genauer hin. Rief sich aber gleich zur Ordnung denn er wollte schon wissen was sie zu sagen hatte. Sie sprach ja auch schon: °...und faselten was mit Lebensgefährten und so was das sie das Blut von ihm brauchten und die hatten ja einen Wolf bei sich und die bringen ihn sicher um. Äh und ich glaube das ist jemand äh ... wichtiges und wenn er wirklich, wirklich mein Lebensgefährte ist müssen wir ihn befreien, auch wenn er es vielleicht nicht ist. ° endete sie und wurde Verlegen. Sie verschwieg ihm, wie erleichtert sie war, dass er nicht entführt wurde. Fragte sich aber sogleich, wieso nicht. Wenn er entführt worden wäre, wäre das doch der Beweis dass er ihr Lebensgefährte war, bloß stand er jetzt hier vor ihr. Also war es nicht, oder? Dies machte sie irgendwie traurig.

Sasuke blinzelte. Die meinte doch nicht wirklich ihren Lebensgefährten? Anscheinend schon. Aus irgendeinem undefinierbaren Grund, wurde Sasuke eifersüchtig. Wieso wurde er nicht entführt und als Lebensgefährte angesehen? Nicht das er entführt, und das gerade von Imoji, werden wollte. Ja, ja er war schon ein klein wenig eifersüchtig auf diesen Wolf. Er wusste bloß nicht wieso. °Welchen Wolf haben sie denn entführt? ° wollte er wissen. Sakura wusste es nur nicht und zuckte nur mit den Schultern. „Das konnte ich nicht erkennen. Imoji stand direkt davor. Aber jetzt im Ernst. Wer immer dieser Wolf auch ist, wir müssen ihn befreien! Rudelmitglieder halten schließlich zusammen! ° sagte sie und nickte energisch. Sasuke stimmte ihr da durchaus zu. °Dann lass uns jetzt Tsunade Bericht erstatten° schlug er vor und so gingen sie eilig zu Tsunade zurück. Wer wusste schon was sie den armen Wolf schon antaten, der angeblich Sakuras Lebensgefährte war.

„Jetzt stehen wir wieder hier. Hoffentlich klappt es jetzt“, tuschelte jemand in Imos

Gefolge, dir vor dem Portal stand und Wache halten sollte. „Ja, wenn nicht will ich nicht wissen, wessen Köpfe heute rollen“, tuschelte ein anderer zurück. „Heißt es eigentlich nicht alle Guten Dinge sind Drei? Dann muss heute ja was schief gehen“, sagte wieder ein anderer leise und pessimistisch. „Sag das nicht! Am Ende wird es noch war. Ich will heute noch nicht sterben!“, sprach jemand leise aber entsetzt. „Das wird schon klappen! Das ist bestimmt der Richtige. Seht doch nur wie er von dieser Auserwählten schwärmt. Jedes zweite Wort von dem ist Sakura. Also dumm ist der schon irgendwie. Prahlt auch noch damit rum der Lebensgefährte von ihr zu sein. Also wirklich!“, meinte irgendeiner und schüttelte den Kopf.

Sie wurden still, als Imo und sein Sohn endlich kamen.

„Lasst uns beginnen und das Tor endlich öffnen!“, sprach Imo und widmete sich dem Wolf zu, der schon in der Position war und nur noch drauf wartete das ihm die Kehle durchgeschnitten wurde.

Tsunade glaubte Sakura aufs Wort und fragte sich, welcher Wolf fehlte. Enttäuscht das es Sasuke nicht wahr, befahl sie das ganze Rudel zusammen. Dies konnte allerdings noch etwas dauern. „Sie hätten so schön zusammen gepasst“, murmelte sie, als die beiden verschwanden und sich auf zur großen Wiese machten. Der Versammlungsort der Wölfe. Dort wollte Tsunade ihre Leute zählen und schauen wer fehlte, verletzt oder gar ob es tote gab. „Finde ich auch. Ich frag mich nur wer jetzt ihr Lebensgefährte sein soll und wie der Feind das raus gekriegt hat“, meinte Shizune und blickte nachdenklich drein. „Das werden wir bald erfahren. Ich glaube aber wir müssen uns beeilen, wenn wir ihn noch retten wollen. Imo ist kein geduldiges Monster“, sprach Tsunade. Die beiden gingen nun auch zur großen Wiese.

Dort angekommen, sahen sie schon, dass alle anwesend waren. Bis auf einen natürlich. Der wurde schließlich entführt.

Die beige Wölfin ging auf den kleinen Hügel und blickte auf ihr Rudel hinab. Bis jetzt war ihr nicht aufgefallen, wer den nun fehlte.

Sie holte tief Luft und sprach: „Es fehlt jemand wichtiges von uns. Er wurde von Imoji entführt. Wahrscheinlich der Grund wieso er uns angriff. Ich weiß bloß nicht wer entführt wurde und wie viele verletzte wir haben. Gibt es Tote? Nein, gut. Also seht nach wer fehlt und sagt es mir! Fangt an und beeilt euch!“ Das taten sie auch und nach einer kurzen Weile kamen Sakura und Sasuke zu ihr. „Wisst ihr beiden es schon?“, fragte sie. Diese schüttelten aber nur den Kopf. Ein paar Augeblicke vergingen, indem Sakura nachdenklich auf das Rudel sah und jeden musterte. Sie kannte eigentlich alle, also durfte es ja nicht allzu schwer sein herauszufinden wer denn nun fehlte. Ein Gedanke formte sich langsam und sie wollte diesen nicht akzeptieren. Es war aber nur eine Vermutung. Sie sah sich das Rudel noch mal an und entdeckte einen bestimmten Wolf einfach nicht. Vielleicht war er ja gar nicht da oder verspätete sich. So was war eigentlich üblich für ihn. Hoffentlich stimmte das auch, dachte sie.

Nun kam eine Wölfin zu ihnen und berichtete ihnen wer unter ihnen fehlte: „Viele sind leicht verletzt. Es gibt keine ernstesten Wunden und es fehlen zwei von uns. Doch der eine ist nur gerade dabei seine Blase zu entleeren, kommt also gleich. Also der der jetzt fehlt ist...“ Sakuras Augen weiteten sich, ihre Vermutung bestätigte sich soeben und sie konnte es einfach nicht wahrhaben. NEIN! Dachte sie nur und versuchte zu verstehen wieso gerade Er ihr Lebensgefährte war. Sie mochte ihn nicht einmal besonders, obwohl er ein Rudelmitglied war. Meistens ging sie ihm ja auch aus dem Weg oder beachtete ihn nicht besonders. Wie also kam Imoji darauf dass Er ihr Geliebter fürs Leben sein sollte? Das war doch absurd. Leider aber musste es wahr

sein, denn er wurde ja von Imoji entführt und vermutlich gerade gekillt und somit das Tor geöffnet. „Also ich wiederhol noch mal. Ihr seht nicht so aus als ob ihr es verstanden hättet. Ich spreche ja auch manchmal so leise. Tut mir Leid. Also von uns fehlt ...“

\*\*\*\*\*

So wieder n Kapitel rum.  
Hoffe es hat euch gefallen und Riesen  
Sorry das es so lange gedauert hat.  
Leider wird des nächste auch wieder ne Zeit brauchen.  
Sorry.  
Aba mal ne winzige Frage,  
welche Kapitel findet ihr eig.  
besser die von mir oder die von black-soul?